

Im Banne des Puig Campana.....

Von Finestrat zur Cova Roget

Rundwanderung

Talort:	Finestrat, Font Moli, 350 m
Gehzeit:	3,5 Stunden
Höhendifferenz :	320 m
Länge:	8,9 km
Wegbeschaffenheit:	Bergpfade, 2,6 km Straße
Orientierung:	einfach, teilweise markiert
Schwierigkeit:	leicht – mittel, keine besonderen Schwierigkeiten
Einkehrmöglichkeit:	unterwegs Rucksackverpflegung Restaurants in Finestrat
Karte:	1:20:000 Sierra Aitana, oder Gemeindeprospekt
GPS:	www.wandern-spanien.eu Wanderung Nr.: W105

Nirgendwo an der Costa Blanca macht ein einzelner Berg so bestechend und dominierend auf sich aufmerksam, wie der sich hinter Benidorm erhebende Puig Campana. Viele Sagen ranken sich um den majestätischen Felsklotz, der mit seiner „Zahnlücke“ von fast allen Seiten zu erkennen ist. Er hat sowohl schwierige Kletterrouten als auch anstrengende Wanderungen zu bieten. Aber auch denjenigen, dessen Augenmerk nicht mehr nur auf große Höhen und schwierige Pfade gerichtet ist, heißt er willkommen. So führt die nachfolgende Rundwanderung auf gut begehbaren Wegen durch eine malerisch grüne Landschaft, verbunden mit herrlichen Ausblicken auf Hinterland und Küste und immer mit Blickkontakt zu dem faszinierenden Bergriesen.

Anfahrt: : Von der Küstenautobahn oder der Nationalstraße 332 fahren Sie von Benidorm oder Villajoyosa auf der CV 758 nach Finestrat. In der Dorfmitte zweigen Sie auf die CV 7672 in Richtung Font Moli ab. Folgen Sie der Straße etwa 1 Kilometer zum Brunnen Moli, wo Sie einen großen Wanderparkplatz vorfinden (Höhe 340 m).

Von Font Moli folgen Sie der Straße nach Finestrat abwärts, biegen aber schon nach 250 m in eine Seitenstraße nach links ab (roter Punkt am Stoppschild und Hinweis „Pension Retiro“). Sie gehen unterhalb der Pension Retiro vorbei und wandern 2,2 km, ohne abzubiegen, durch eine kleine Urbanisation, bis Sie auf eine Querstraße treffen. Leider sieht man hier keinerlei Markierungen, aber wenn Sie auf dieser Straße 200 m rechts abwärts gehen, werden Ihnen an einem links abzweigenden Pfad die roten Punkte und das Hinweisschild „Partida Anton“ auffallen. Diese roten Punkte werden in der ersten Streckenhälfte Ihre Wegweiser sein. Folgen Sie also diesen roten Punkten hinauf zum Corral Suai. Der Pfad schlängelt sich dann nach links und durch schattigen Pinienwald sanft aufwärts. Vorbei an einer ausgewaschenen Höhle treffen Sie nach 20-minütigem Waldspaziergang auf einen Forstweg. Überqueren Sie diesen und folgen Sie weiterhin dem schmalen Waldpfad geradeaus. Bald findet man sich überrascht in großer Einsamkeit wieder, lauscht der Stille des Waldes und genießt die vielfältige Natur. Streckenweise eben, dann wieder ansteigend, aber nie wirklich anstrengend

führt der Pfad auf eine grüne weitläufige Hochebene. Hier weckt er, flankiert vom majestätischen Puig Campana und der zierlichen Sierra Cortina, förmlich die Lust auf eine kleine Verschnauf- und Schaulpause.

Nach einer sanften Linkskurve (Achtung, der **scharf** nach links abgehende, mit Steinmännchen gerahmte Pfad ist falsch!), führt der Pfad anfangs über Felsplatten, dann als Sandweg weiter. Nach einem kurzen Aufstieg wandert man ein kurzes Stück parallel eines Forstweges und kommt nach 1,75 Stunden Gesamtgehzeit an eine Wegverzweigung. Die plötzlich auftauchende gelb-weiß markierte Normalroute führt hier nach links weiter, der Pfad geradeaus aber als Abstecher zur Höhle Roget (durchgekreuzte Markierung am Baum).

Diesen Abstecher sollten Sie sich unbedingt gönnen, denn der fast ebene Weg ist lieblich, schön, aussichtsreich und erfordert insgesamt nur etwa 20 Minuten Mehraufwand. Sich leicht nach links windend, durchquert er einen dichten Pinienwald und kommt zu einer Lichtung mit Blick auf die Skyline von Benidorm und den langgezogenen Rücken der Sierra Helada. Er endet bei einer mächtigen Felswand, von wo Sie auf einem schmalen Pfad die gegenüberliegende Höhle Roget erkunden können. Ein herrliches Plätzchen zum Rasten, Schauen und Genießen.

Wieder zurück auf dem gelb-weiß markierten Hauptweg steigen Sie nun in Serpentinien aufwärts. Auf dem mit 600 m höchsten Punkt unserer Wanderung werden Sie überrascht von einer Aussicht, bei der wieder einmal Nah- und Fernblick miteinander konkurrieren.

Wenn Sie auf die gelb-weiß markierte Hauptroute PRV 289 treffen, folgen Sie dieser links abwärts. Vorbei an Hängen, gespickt mit Wacholder, mediterranen Kräutern und Bergblumen in allen Farben, erreichen Sie das ruinöse Refugi Tio del Frare und kurz darauf die Kreuzung Foia Cac (Höhe 485 m).

Unsere Route führt hier geradeaus und eben nach Süden weiter. An der nächsten Lichtung werden Sie nochmals mit einem schönen Blick auf den Cabezo d'Oro, die scharfen Felszähne der Castelletts und den Sella-Gebirgsstock überrascht. Von hier haben Sie auch einen guten Einblick in die ausgewaschene Rinne des Puig Campana, die als Aufstiegsvariante nur konditionsstarken Bergwanderern vorbehalten bleibt.

Wenn Sie nach dem letzten, etwas felsigen und steinigen Teilstück, auf eine betonierte Querstraße treffen, gehen Sie nach rechts und schon 15 Minuten später erreichen Sie Ihren Ausgangspunkt beim Brunnen Font Moli. Ein letztes Mal grüßen die steilen Felswände des Puig Campana und erleichtern die Rückkehr in die Zivilisation auf liebenswerte Weise.